

Presseinformation

10. Oktober 2013

Waldviertler Grenzland startet Demographie-Check

Bohuslav: Nahversorgung und Freizeitangebote werden beleuchtet

Die Tatsache, dass die Bevölkerung immer älter wird und die Menschen deshalb auch länger im Erwerbsleben stehen müssen, hat die LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Waldviertler Grenzland veranlasst, zwei externe Beratungsunternehmen zu beauftragen eine demographische Datenaufbereitung bis Jahresmitte 2014 durchzuführen. Ziel dieser Konzepterstellung ist es, bedeutende Antworten auf die Fragen rund um die Arbeitsmarkt- und Bevölkerungsentwicklung zu erhalten und neue Erkenntnisse rund um die Wirtschaftsstandorte im Waldviertler Grenzland zu gewinnen. Das zukunftsorientierte Konzept für die Region Waldviertler Grenzland mit ihren 45 Mitgliedsgemeinden sollen die Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH mit der con.os tourismus.consulting gmbh erstellen.

„Ein Demographie-Check beschäftigt sich mit den offenen Fragen rund um den Arbeitsmarkt kommender Jahre und um die künftige, regionale Wertschöpfungssituation. Zudem werden lokale Versorgungsangebote und Freizeitangebote genauer beleuchtet. Gerade im Waldviertler Grenzland sind diese Erkenntnisse auch wegen der grenzübergreifenden Entwicklungen von hoher Bedeutung“, so Wirtschafts- und Tourismus-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Dieser Demographie-Check liefert dem Land Niederösterreich wesentliche Informationen über die Zusammensetzung der Bevölkerung oder die künftigen Wanderungstendenzen. Deshalb unterstützt die Wirtschaftsagentur ecoplus diese Ausfertigung mit einer eigenen Förderschiene, um die systematische Bearbeitung auf regionaler Ebene zu erleichtern“, führt die Landesrätin weiter aus.

Neben der Basisaufbereitung und der Datenanalyse sind vor allem die Themen Wirtschaft und Tourismus ein wesentlicher Bestandteil der Erhebung. Mit einer umfassenden Maßnahmenplanung und der Auflistung von ‚best-practice‘-Modellen samt deren Vernetzung wird der Demographie-Check eine wichtige Basis für lokale Entscheidungsstrategien der Zukunft darstellen. Die Förderkriterien wurden in enger Abstimmung mit den Abteilungen Raumordnung und Regionalpolitik sowie Landwirtschaftsförderung beim Amt der NÖ Landesregierung erstellt. Die Projektkosten für die externen Konzepte und Beratung sowie für das Projektmanagement belaufen sich auf insgesamt 49.479 Euro. Das Land



Presseinformation

Niederösterreich hat kürzlich die Unterstützung aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>.